

Z

Am 20. April erscheint:

Im gewohnten Geleis

Roman von

★ Ossipp Schubin ★

Stimmen der Presse:

Der Bazar: ❀ ❀ ❀ ❀

Der neueste Roman von Ossip Schubin „Im gewohnten Geleis“ dürfte zu den besten und reifsten Arbeiten der eigenartigen Verfasserin zählen. Wie vielfach schildert sie auch hier die österreichische Aristokratie, zugleich die Kreise der hohen Diplomatie und giebt fesselnde Gesellschaftsbilder aus dem High-life Berlins. Ihre Schilderungen sind sicher und anschaulich, die Liebesfabel des Romans fesselnd.

Danziger Neueste Nachrichten:

... In wundervoller Sprache und in fesselnder Form ist das Leben dieses Mannes geschrieben, die Charakteristik der Personen ist meisterhaft. — Ein eigenartiger Zauber liegt über dem Ganzen. Nicht nur um müßige Stunden hinzubringen, sondern wenn man sich einen großen Genuß schaffen will, soll man dies Werk zur Hand nehmen.

❀ ❀ Engelhorns · Allgemeine ❀ ❀

Roman-Bibliothek

Siebzehnter Jahrgang • • Band 17 und 18.

Preis des Bandes 50 Pfg., geb. 75 Pfg.



P. P.

Von diesen Nummern meiner Kollektion stelle ich Ihnen — außer Ihrer Kontinuation, die wie sonst bar expediert wird — eine beliebige Anzahl von Exemplaren

à Condition

zur Verfügung.

Stuttgart,
den 1. März 1901.

Hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

Stimmen der Presse:

Münch. Neueste Nachrichten:

... Allen Verehrern und Verehrerinnen Ossip Schubins wird „Im gewohnten Geleis“ eine willkommene Gabe und ein neuer Beleg für das unvergleichliche Erzählertalent der gefeierten Romanschriftstellerin sein.

Illustrierte Frauenzeitung:

... Es ist erstaunlich, wie viel Geistesfrische und wie viel anmutiges Plaudertalent auch ihrem jüngsten Buche innewohnt, das nicht umsonst das treffende Motto führt: „On rencontre parfois dans la vie des passants brillants, qui n'arrivent jamais!“ — „Im gewohnten Geleis“ ist nichts weniger als eine im herkömmlichen Stil-Geleis sich bewegende Alltagsgeschichte, vielmehr eine flott und frisch geschriebene Prosa-Dichtung, die den vielen Verehrern der Schubinschen Muse sehr willkommen sein wird. . . .